

**Lehrkraft: Zeller/Findeisen**

**Leitfach: Englisch/Kunst**

**„Welcome in the world – das CEG im kulturellen Austausch mit der Welt“**

(Dieses fächerübergreifende Projekt kann von allen Schülern gewählt werden, Auslandserfahrungen wären von Vorteil, sind aber keine Voraussetzung. Englisch dient lediglich als Verkehrssprache bei internationalen Kontakten, die Inhalte werden auf Deutsch vermittelt, die praktischen Anteile im Fach Kunst gestaltet.)

**Begründung des Projekts:**

Dieses Seminar soll die SchülerInnen des CEG einerseits dazu ermutigen, sich einmal die verschiedenen, an unserer Schule vertretenen Kulturen näher anzusehen. Dazu gehören v.a. unsere Gastschüler, die wir jedes Jahr für ein paar Wochen oder Monate am CEG willkommen heißen. Könnten wir hier im Sinne einer gelebten Internationalität unsere „Willkommenskultur“ noch weiter verbessern?

Andererseits geht es in diesem Seminarangebot vor allem um die zahlreichen internationalen Kontakte, die das CEG regelmäßig mit anderen Ländern pflegt. Hierzu zählen die Schüleraustausche mit Italien, Polen und den USA oder unsere zahlreichen Studienfahrten, v.a. auf musikalischer und künstlerischer Ebene, wie z.B. die Fahrt des Mädchen-Auswahlchors nach Vladimir in Russland, die Studienfahrt nach Wien oder die Orchesterfahrt nach Rom. Die Liste solcher Fahrten ist lang, doch vielleicht könnten wir die Begeisterung darüber noch besser nach außen tragen?

Darüber hinaus wären die Fragen spannend, warum solche Kulturfahrten für jeden unserer Schüler gerade an einem Gymnasium mit musisch-künstlerischer Ausrichtung unerlässlich sind und wie sich kulturelle Bildung überhaupt erfahren lässt. Hilfreich wäre die Herstellung weiterer, möglichst internationaler Kontakte zu Kulturinstitutionen (wie z.B. der Klassikstiftung Weimar), mit denen sich ein neues Projekt realisieren und Kultur damit international erfahren ließe.

**Zielsetzung:**

Dieses P-Seminar versteht sich zum einen als eine Art Bestandsaufnahme der Internationalität am CEG. Zum anderen geht es um das Erkennen von Verbesserungspotentialen im schulischen Zusammenleben verschiedener Kulturen und die daraus folgende Entwicklung von Perspektiven für die Zukunft. Es könnte Impulse geben, wie man die große Internationalität an unserer Schule sowohl nach innen als auch nach außen sichtbar(er) machen könnte. Dies geschieht insbesondere durch die Zusammenarbeit mit dem Fach Kunst, in dem die erarbeiteten Inhalte handwerklich umgesetzt werden.

Denkbar wären beispielsweise:

- die Herausgabe eines Leitfadens für neue Gastschüler am CEG,
- der Entwurf unseres eigenen CEG Willkommensgeschenk für Gastschüler,
- die Organisation eines Sommerfests zum Thema „Kulturelle Vielfalt am CEG“ o.ä.,
- die (Neu)Gestaltung einer Auslandsecke im Schulgebäude mit aktuellen Fotos und Berichten von Studienfahrten und Schüleraustauschen,
- die Gestaltung einer Informationsecke oder -broschüre für Schüler, die sich generell für einen Auslandsaufenthalt interessieren (Summer School, Auslandsjahr, etc.),
- eventuell sogar die Initiierung eines neuen Austausches mit dem englischsprachigen Ausland oder
- eine Vertiefung bzw. die Herstellung von Kontakten zu internationalen Kulturinstitutionen.

All diese Vorschläge werden künstlerisch gestaltet: z.B. Layout des Leitfadens, Aufbereitung der Ausstellungsflächen, plastische Entwürfe für den Außenbereich des CEGs, etc.